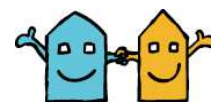


1. Ideenfindung

- Mitstreiter/innen finden – Nachbar/innen gewinnen!
 - Direkte Ansprache
 - Flyer und Aushänge
 - Internet- oder Kleinanzeigen
- Treffen vereinbaren und Ideen sammeln
- Recherche und Vergleich möglicher Produkte
 - Baumaterialien
 - Geräte und Maschinen
 - Lebensmittel und Getränke
 - Material für die Gartengestaltung wie z. B. Rollrasen
 - Haltbare Verbrauchsmittel wie z. B. Waschmittel
 - Kleidung und Spielzeug

2. Vorbereitung

- Wichtige Fragen zur Produktauswahl klären:
 - Größe von Verpackungseinheiten
 - Häufigkeit der Bestellungen
- Preisvorteil und Zahlungsmodalitäten prüfen
 - Gruppen-/Personalrabatte
 - Zahlweise (Rechnung, Vorkasse, Kreditkarte, Bargeld)
- Aufgabenverteilung aller Teilnehmer/innen
 - Kassenwart/Finanzen
 - Ggfs. Einrichtung und Verwaltung einer Gemeinschaftskasse
 - Bestellungen einholen und weiterleiten
 - Annahme / Einkauf der Produkte
 - Verteilung / Verwaltung der Produkte
 - Ansprache von Lieferanten
 - Supermärkte
 - Baumärkte
 - Großhändler
 - Produzenten (z. B. Bauernhof)



3. Umsetzung

- Rechtsform wählen z. B.
 - Verein
 - Genossenschaft
 - Gewerbeanmeldung über Einzelpersonen
- Ggfs. Nachbarschaftsladen gründen
 - Räumlichkeiten finden und einrichten
 - Öffnungszeiten und „Dienstplan“ organisieren
 - Details für Lagerung klären (Lebensmittel: Gesundheitliche Auflagen beachten)
 - Unterhaltskosten kalkulieren (Miete, Nebenkosten, evtl. Personalkosten)
- Fördermittel und Beratung
 - Recherche über Förderungsmöglichkeiten bei lokalen Behörden
 - Beratung durch Finanzexperten einholen
 - Budget- und Investitionsplan erstellen
- Erfahrungen weitergeben - z. B. an Netzwerk Nachbarschaft!

Hat Ihnen unsere Checkliste geholfen?
Dann empfehlen Sie uns gerne weiter

Auf www.netzwerk-nachbarschaft.net finden Sie
viele weitere Tipps rund um
Selbsthilfe in der **Nachbarschaft**,
sowie Kontakte zu bundesweit erfolgreichen
Nachbarschaftsinitiativen.